

LVR-Dezernat Jugend
LVR-Landesjugendamt Rheinland
LVR-Fachbereich Jugend



LVR-Landesjugendamt

Auftrag Kindeswohl 

Datum und Zeichen bitte stets angeben

09.02.2012

43.22 - Ros - JHP

Frau Rostock

Tel 0221 809-4018

Fax 0221 8284-1115

sandra.rostock@lvr.de

LVR · Dezernat 4 · 50663 Köln

Stadtverwaltungen
Kreisverwaltungen
- Jugendamt -
im Gebiet des Landschaftsverbandes
Rheinland

Nachrichtlich:
Kommunale Spitzenverbände NW
Spitzenverbände der Freien

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
- Landesjugendamt -

Rundschreiben Nr. 43/1/2012

Information zur Umsetzung der Bundesinitiative Familienhebammen

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund mehrerer Anfragen zur Umsetzung der im Bundeskinderschutzgesetz vorgesehenen Bundesinitiative Familienhebammen, leite ich Ihnen eine diesbezügliche Information des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) weiter.

Zur Ausgestaltung der Bundesinitiative soll eine Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern geschlossen werden. Die Verhandlungen darüber werden in Kürze beginnen. Das BMFSFJ wird über die nächsten Schritte informieren, sobald die Grundlage für die Bundesinitiative geschaffen ist.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland
In Vertretung

Elzer

Anlage

Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an Anregungen@lvr.de



LVR – Landschaftsverband Rheinland
Dienstgebäude in Köln-Deutz, Landeshaus, Kennedy-Ufer 2
Pakete: Ottoplatz 2, 50679 Köln
LVR im Internet: www.lvr.de
USt-IdNr.: DE 122 656 988, Steuer-Nr.: 214/5811/0027

Bankverbindung:
Westdeutsche Landesbank, Kto 60 061 (BLZ 300 500 00)
BIC: WELADED3, IBAN: DE 84 3005 0000 0000 060061
Postbank Niederlassung Köln, Kto 564 501 (BLZ 370 100 50)
BIC: PBNKDEFF370, IBAN: DE 95 3701 0050 0000 564501



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 11018 Berlin

An die

Vertreterinnen und Vertreter
der AGJF und der AOLG

Und die Beigeordneten der
Kommunalen Spitzenverbände

Lutz Stroppe

Ministerialdirektor

Abteilungsleiter Abteilung 5
Kinder und Jugend

HAUSANSCHRIFT Glinkastraße 24, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11018 Berlin

TEL +49 (0)3018 555-1900

FAX +49 (0)3018 555-4-190

E-MAIL Lutz.Stroppe@bmfjsfj.bund.de

INTERNET www.bmfjsfj.de

ORT, DATUM Berlin, 17. Januar 2012

Information zur Umsetzung der Bundesinitiative Familienhebammen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes am 1. Januar 2012 sind wir gemeinsam einen wichtigen Schritt zur Verbesserung der Rahmenbedingungen zum Schutz von Mädchen und Jungen in Deutschland vorangekommen. In den letzten Tagen und Wochen haben uns mit Bezug zur den neuen Regelungen im präventiven Bereich – insbesondere zur Bundesinitiative Familienhebammen viele Eingaben mit Fragen zur konkreten Umsetzung dieser Initiative erreicht.

Tatsächlich ist die Arbeit allein mit dem Gesetzesbeschluss noch nicht getan. Zur weiteren Umsetzung haben sich Bund und Länder im Vermittlungsverfahren zwischen Bund und Ländern darauf geeinigt, zur Ausgestaltung der Bundesinitiative Familienhebammen eine Verwaltungsvereinbarung zu schließen. Die Gespräche zur Verhandlung der Verwaltungsvereinbarung sollen in Kürze beginnen.

Sobald diese Grundlage für die Bundesinitiative geschaffen ist, werden wir die zuständigen Stellen und Verantwortliche in Ländern und Kommunen umgehend über die nächsten Schritte informieren. Unser Ziel ist es, den Aus- und Aufbau der Netzwerke Früher Hilfen und des Einsatzes von Familienhebammen so schnell wie möglich voranzutreiben, damit Eltern wie Kinder von den Neuregelungen im Kinderschutz profitieren können.

Servicetelefon: 01801 90 70 50
Telefax: 03018 555 4400
E-Mail: Info@bmfjsfj.service.bund.de
Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 18:00 Uhr

3,9 Cent pro angefangene Minute aus dem Festnetz

VERKEHRSANBINDUNG

U2-Mohrenstr.; U6-Stadtmitte; U55-Brandenb.Tor
Bus: TXL, 100, 200 Unter den Linden/Friedrichstr.
S-Bahn: S1, S2, S25 Brandenburger Tor



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

SEITE 2

Ich bitte Sie herzlich, dieses Schreiben zeitnah an alle Umsetzungsverantwortlichen in den Ländern und Kommunen weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Lutz Stroppe